



Christliches
Gemeindezentrum
Albershausen





Gedanken

Vom Geschichte Schreiben und guten Vorsätzen.

Lieber Leser, hast Du nicht mindestens einmal versucht, dir gute Vorsätze fürs neue Jahr vorzunehmen und versucht denen Folge zu leisten. Viele von uns wollen vielleicht an Gewicht abnehmen, sich mehr bewegen, mehr in der Bibel lesen oder sonst etwas in seinem Leben ändern. Alle diesbezüglichen Wunschgedanken haben eine gemeinsame Basis: der Wille, eine konkrete Entscheidung zu fällen.

Und dann, ist Dir eigentlich bewusst, dass wir alle Geschichte schreiben. Jeder von uns beeinflusst die Weltgeschichte der Menschheit in irgendeiner Weise; zugegebener Maßen, die einen von uns weniger im sichtbaren Bereich als die Anderen. Ist man sich dessen erst einmal bewusst, braucht es aber eine persönliche Entscheidung, wenn man positiv mitgestalten möchte.

Was wäre wenn du dir fürs neue Jahr vornehmen würdest, bewusst die Geschichte mit zu formen, innerhalb deiner Grenzen und Möglichkeiten. Nur als Beispiel: wenn du einer Person nur einmal verständlich von Jesus erzählen könntest, kann er dich niemals vergessen. Entweder er ist dir in aller Ewigkeit dankbar oder aber, er wünscht sich ewig auf dich gehört zu haben. Findet er dabei auch noch den ganzen Weg zum Herrn und erzählt einer weiteren Person von Jesus, hast du schon Geschichte geschrieben.

Es gibt aber unzählig viele andere Weisen ein Geschichte-Schreiber zu sein. Sollte dich dieser Gedanke ansprechen, dann bitte einfach unseren Herrn um große Weisheit, in dem er Dir das Richtige auf dein Herz legt. Stell dir vor, du wüsstest, dass du die Richtige Weichen gestellt hast, nach Gottes herrlichen Plan und dann stell dir vor, du könntest deine guten Vorsätze leben und zwar dauerhaft.

Lasst uns also gemeinsam mit unserem Gott gute Vorsätze fürs neue Jahr nehmen, mit dem klaren Wunsch, die Geschichte positiv zu formen und nachhaltig zu prägen. Bitte Gott fürs neue Jahr um etwas Großes in deinem Leben. Ich freue mich jetzt schon auf die Veränderung um uns herum.

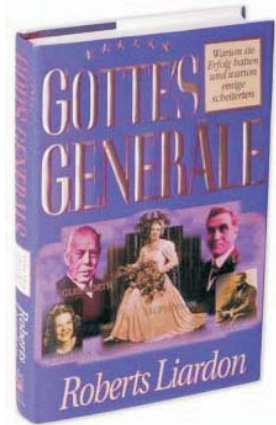
Ich wünsche somit allen einen segensreichen Start ins neue Kalenderjahr und wir dürfen wirklich gespannt sein.

Euer Peter

NEUAUFLAGE!

Gottes Generäle von Roberts Liardon

*Warum sie Erfolg hatten und
warum einige scheiterten*



Adullam schrieb über "Gottes Generäle": In diesem umfangreichen Werk mit über 60 seltenen Fotos hat Roberts Liardon den ansteckenden Eifer und den dynamischen Geist von zwölf legendären Erweckungspredigern wie z. B. Smith Wigglesworth, Kathryn Kuhlman, John G. Lake, Aimee Semple McPherson, William Seymour, Maria Woodworth-Etter, Evan Roberts, A. A. Allen und anderen eingefangen.

Die historisch ergiebigen Kapitel vermitteln einen prägnanten Einblick in die maßgeblichen Ereignisse, die die Gemeinde um die letzte Jahrhundertwende entscheidend geprägt haben.

Ganz offen wird analysiert, warum sie Erfolg hatten und was die Ursachen dafür waren, dass einige später scheiterten.

Aber waren sie wirklich Helden? Was hat sie zu Helden gemacht und warum waren sie eigentlich "auch nur ganz normale Menschen" - das erfahren Sie in diesem äußerst informativen Buch.

Hinter die Kulissen der großen Heilungserweckungsprediger schauen, ihr Leben kennen lernen, ihre Kämpfe, Erfolge und Niederlagen miterleben.

Ein Buch, dass mich im positiven Sinne ent-täuscht hat, was die "großen geistlichen Leiter" angeht. "Gottes Generäle" vermittelt eine ausgewogene Sicht "geistlicher Helden".

Ich empfehle es jedem, der sich mit Erweckungsgeschichte auseinandersetzt, wie auch denen, die Biographien geistlicher Leiter schätzen.

416 Seiten
€ 19,95



FREI

Frauen erleben IHN

LEBEN MIT GOTTES PERSPEKTIVE

.... Was uns Frauen stark macht

Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird Euch frei machen.

Joh.. 8:32

Termine im Januar:

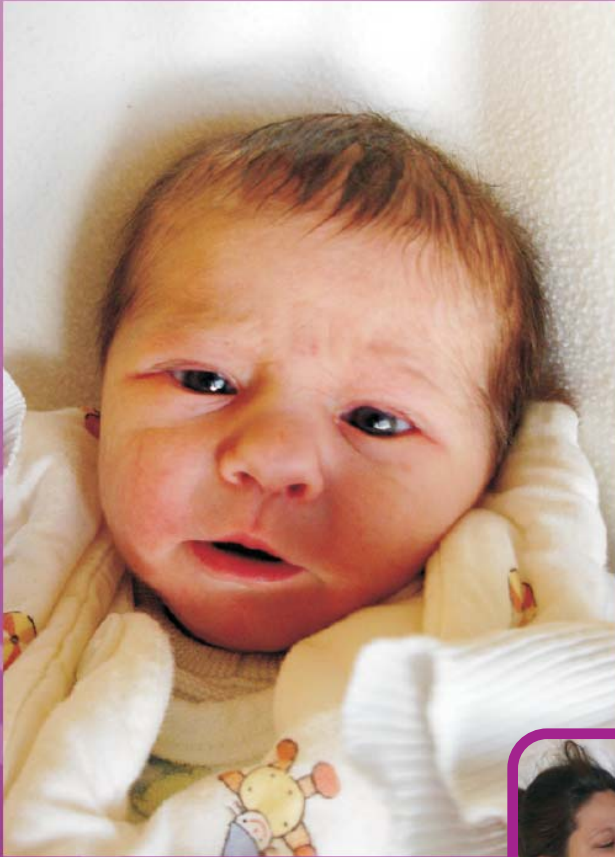
Do. 10.01	19:30 Uhr
Do. 17.01	9:30 Uhr
Do. 24.01	19:30 Uhr
Do. 31.01	9:30 Uhr



Thema: werde frei; schneid's ab!
Mit Referentin:
Helen Levengood aus Pennsylvania, USA

Samstag, den
19. Januar 2008
um 9:30 Uhr

Herzlich Willkommen



Zoe.Corinna.Ruth@Gunst



Wir freuen uns mit den
Glücklichen Eltern
Sepp und Corinna Gunst
und wünschen Gottes Reichen
Segen zur Geburt Ihrer Tochter

Zoe,

geboren am
26.November 2007





Dezember ist immer ein sehr ereignisreicher Monat, aber kann auch eine sehr stressige Zeit des Jahres sein. Da kam solch ein verlängertes Wochenende gerade recht! Vom 6. bis 9. Dezember 07 hatten wir nämlich unsere Jugendfreizeit im Schlosshof auf der Schwäbischen Alb!



Gesunde Beziehungen für ein gesundes Leben!

Das Ziel dieser Freizeit war, zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu haben und vor allem Gott näher zu kommen. Bei 40 Teilnehmern ist das nicht automatisch der Fall, aber Preis dem Herrn, geschah genau das auf unserer Freizeit. Wir hatten so eine gute Zeit miteinander, dass am Ende kaum jemand nach Hause gehen wollte. Und wie könnte es denn anders sein, wenn man an das Kaminzimmer denkt, in der wir so oft gemütlich bis früh Morgens zusammen saßen, oder an unsere langen Frühstückszeiten wo viele intensive Gespräche statt gefunden haben.

Wenn man dazu noch an Aktivitäten wie zum Beispiel den Ulmer Stadtbummel, oder das Lagerfeuer am Abend denkt, dann wird einem klar, was für eine super Zeit wir miteinander hatten.



Jugend

Schlosshof 2007

Vor allem aber freuen wir uns über die gesalbten Andachtszeiten in denen wir im Anbetung standen und Gott durch sein Wort deutlich zu uns sprach. Es war bewegend zu sehen, wie junge Leute ganz neu für Gott begeistert wurden und sie sich nach Ihm und seiner Nähe ausstreckten.



Das größte Highlight überhaupt war als am Sonntag Morgen 3 Jugendliche ihr Leben Jesus übergaben. Es gibt nichts schöneres als das! Wir danken Gott, dass wir dieses Jahr im Jugendbereich des CGA mit so einem Höhepunkt abschließen konnten und sind gespannt auf das, was Gott im nächsten Jahr tun wird. Dazu möchten wir wieder auf die Updates, den Stromkreis und Teenie Hauskreise hinweisen, die nächstes Jahr genau so weiter laufen!



Eure Pavel und Kira



müde



Januar 2008

Tag		Zeit		Geburtstage
1	Di			
2	Mi	8:00	Israelgebet bei Elisabeth Hänßler	
3	Do			Jeremia Reinert ☺
4	Fr			Klausur- wochenende mit Häselbarths in Schorndorf
5	Sa	10:00 16:30	Neujahrstagung CiB in Denkendorf	
6	So	9:00 9:30	Frühgebet Gottesdienst mit Häselbarths	
7	Mo	19:30	Gebetsabend	
8	Di			
9	Mi	8:00 20:00	Israelgebet bei Elisabeth Hänßler Ältestentreffen	
10	Do	19:30	Frauengruppe FREI	
11	Fr	16:15 18:00	RR- Starter RR- Treff	
12	Sa			Otto Schey
13	So	9:00 9:30	Frühgebet Gottesdienst <i>Kinderlobpreis im UG</i>	
14	Mo	19:30	Gebetsabend	
15	Di			
16	Mi	8:00 20:00	Israelgebet bei Elisabeth Hänßler Älteste- und Diakonentreffen	
17	Do	9:30 19:30	Frauengruppe FREI Bibelschule	



Januar 2008

Tag		Zeit		Geburtstage
18	Fr	16:15 18:00	RR- Starter RR- Treff	Ruth Mäußnest
19 Sa		9:30	Frauenfrühstück	
20 So		9:00 9:30	Frühgebet Gottesdienst	
21	Mo	19:30	Gebetsabend	
22	Di			
23	Mi	8:00	Israelgebet bei Elisabeth Hänßler	Rosemarie Wagner
24	Do	19:30 20:00	Frauengruppe FREI Soaking @ CGA	
25	Fr	16:15 18:00 19:30	RR- Starter RR- Treff Chapter Christen im Beruf	Gaby Nannt
26 Sa		09:00	Prophetisches Seminar	
27 So		10:00	 Punkt 10 der etwas andere Gottesdienst	Holocaust- Gedenktag
28	Mo	19:30	Gebetsabend	
29	Di			
30	Mi	8:00	Israelgebet bei Elisabeth Hänßler	Siegfried Scharpf
31	Do	9:30 13:45 19:30	Frauengruppe FREI Wandern für Jedermann Bibelschule	

Wir wünschen allen alles Gute und Gottes Segen!



Unser sechster Alphakurs ist nun zu Ende gegangen. Wir hatten zwei Gruppen mit insgesamt fünfzehn Gästen. Es hat nicht lange gedauert und wir haben unsere Gäste alle ins Herz geschlossen.

Der Abend begann mit einem liebevoll zubereiteten Abendessen von diversen Teams, die mitgewirkt haben. Corri Gunst hat das phantastisch organisiert! Es waren etliche Gruppen involviert, von Stromkreis, über Hauskreise, Frauengruppe, Flair (Dekoteam), Technikteam und viele andere.

Das ist ist Liebe die sichtbar wird. Und die Menschen hungern nach Liebe. Was wäre am Evangelium noch frohe Botschaft, wenn die Liebe nicht zum Ausdruck käme?

Über 50 Personen, sogar über unsere Gemeinde hinaus, haben durch ihr Mitwirken zum Gelingen des Alphakurses beigetragen! Das ist begeisternd und zeugt von einer Gemeinde in Aktion. An dieser Stelle ein ganz großes DANKESCHÖN an alle.

Bettina und Daniel Reinert werden die Alphagäste im Betakurs in Form eines Hauskreises weiterhin begleiten.

Da wo wir uns einbringen, jeder nach seinen Fähigkeiten, wird der Segen unseres Vaters nicht ausbleiben. Reich Gottes wird unter anderem da sichtbar, wo wir das was Gott in uns hineingelegt hat zum Segen für andere einsetzen. Und welche Überraschung: zum Segen für uns selbst!

Es grüßt Euch herzlich Euer Alpha-Team



Gemeinde Leben

Engelsdienst

oder wie eine "Soße Bolognese" mich durch den Tag getragen hat

Wir hatten in den letzten Wochen aus verschiedenen Gründen eine nicht ganz einfache Zeit. Als wir dann auf einen Sonntag eine Glaubensschwester mit Familie zu Besuch eingeladen hatten und die Kinder und ich ein paar Tage zuvor gesundheitlich angeschlagen waren, habe ich mich gefragt, wie ich das schaffen soll. Ich habe dann dieser Glaubensschwester angerufen und ihr gesagt, wie es bei uns gerade aussieht und daß ich fast keine Kraft mehr habe. Sie war so lieb, hat mich verstanden und mich gefragt wie sie mir helfen könnte. Ich sagte ihr, daß sie mir am Besten durch Gebet helfen könnte, aber ansonsten, mit den Kindern und dem Tagesablauf könnte sie mir auch nicht helfen.

Am nächsten Morgen, um kurz nach neun, klingelt es an der Haustür. Davor steht diese Glaubensschwester mit einem riesigen Topf Bolognese-Soße.

Ich war total überrascht. Der Topf war sogar noch warm und ich fragte sie, ob sie das alles heute morgen schon gekocht habe. Sie meinte, sie hätte einfach die doppelte Menge gekocht. Einfach - doppelte Menge - schon früh morgens gekocht, an mich gedacht - ich habe mich riesig gefreut. Den Topf habe ich auf dem Herd abgestellt (wir essen üblicherweise erst abends warm).

Im Laufe des Tages hatte ich immer wieder mal mit Erschöpfung und Entmutigung zu kämpfen. Dann habe ich den Topfdeckel angehoben und der Duft der Soße hat mich so ermutigt.

Mir ist jedesmal bewußt geworden, mit wie viel Liebe da jemand schon am frühen Morgen an mich gedacht hat (glaubt mir, ich habe den Deckel an diesem Tag oft gelupft). Dieses Bewußtsein hat mich durch den Tag getragen. Als wir dann abends gegessen haben - ich kann nur sagen ich habe schon oft eine Soße Bolognese gegessen - aber diese wird mir mit Sicherheit in Erinnerung bleiben.

Diese Soße hat meinen Bauch und mein Herz gefüllt - das war einfach die Beste !

Liebe Schwester, ich bete, daß Gott dich dafür reichlich segnet! - Vielen Dank !

Mir war es wichtig, Euch liebe Geschwister, an dieser Erfahrung teilhaben zu lassen weil ich denke, daß wir uns gegenseitig so viel zu geben haben. Manchmal sind wir in Situationen, wo wir denken, wer - außer Gott - kann mir da schon helfen? Die praktische Antwort lautet: Unsere Liebe zueinander, ein Zuhören, eine Umarmung, ein liebevolles Wort, das Bewußtsein, da denkt jemand an mich - ich bin nicht allein - ja eine Soße Bolognese.

Wenn an diesem Sonntag die Einladung nicht gewesen wäre, die ich verschieben musste, hätte ich meine Glaubensschwester wahrscheinlich nicht angerufen. Eigentlich ist das falsch! - Wir alle haben manchmal schwierige Situationen und wir alle haben Möglichkeiten unsere Liebe weiterzugeben - jeder auf seine Art. Laßt es uns doch einfach versuchen - gemeinsam! Wenn es dir schlecht geht, rufe doch jemand von deinen Glaubensgeschwistern an. Das kostet dich vielleicht zuerst einmal Mut, ist ungewohnt, komisch aber versuche es einmal. Denke nicht weiterhin, daß du allein bist - du hast eine Familie! Und wenn dein Telefon einmal klingelt, weil jemand deine Hilfe braucht, wirst du mit Gottes Hilfe in der Lage sein zu helfen.

Ich wünsche mir, daß unser gegenseitiges Vertrauen und unsere Liebe zueinander so groß werden, daß es niemanden in unserer Gemeinde mehr gibt, der meint, seine Lasten alleine tragen zu müssen - egal wie groß und schwer sie sind!

Liebe Grüße,
Bettina Reinert



Euro Laden

Samariterdienst

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr in unserem 3€-Laden, dem absoluten Schnäppchen-Outlet für gebrauchte Kleidung aller Art. Wir möchten allen danken, die das möglich gemacht haben.

Auf Grund von der dezimierten Mitarbeiterzahl, müssen wir trotzdem leider kürzere Ladenöffnungszeiten anbieten.

**Neue Öffnungszeiten
ab 8.01.2008**

Di 10 - 16:00 Uhr

Do 10 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns auch im Neuen Jahr über Spenden von guten Kleidern, die wir zu Gunsten des Samariter Dienstes verkaufen können. Sollte es jemand auf dem Herzen haben, in unserem Team mitzuarbeiten, ob regelmäßig oder auch spontan, wir freuen uns über jede Unterstützung.



Eure Madeleine



Gartenstrasse 39, Göppingen



Kinder

Weihnachtsfeier





Impressum

Impressum

Hauptpastor

Fred Ritzhaupt 07161/157175
Büro 07161/31561
Email f.ritzhaupt@c-g-a.de
Büro geöffnet Mo, Di, Do: 9 - 12 Uhr
Mi, Fr: 15 - 18 Uhr

www.c-g-a.de

Gemeinde Gottes KdöR
Sparwieser Straße 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 31561
Telefax: 07161 388411

Seniorpastor

Adolf Zinßer 07181/81300

Alpha- Anrufbeantworter:
07161 388410

Gemeindeleitung

Friedrich & Dorothee

Fauser 07162/24143
Email friedrich@fausers.de

Älteste

Ruth Kick 07161/88956
Anna Butticè 07161/5048450

Redaktionsteam

Sekretariat

Ruth Kick 07161/88956
Fax 07161/6068178
Email r.kick@c-g-a.de

Bockwoldt, Peter
Grafik-Leitung, Koordination,
Beiträge, Cover Design
Dimitrov, Pavel
Grafik

Jugendleitung:

Pavel & Kira Dimitrov
07161/6068159
Email pavel@c-g-a.de

Göbler, Olli
Terminplan

Hänssler, Hartmut
Fotos

Ritzhaupt, Fred

Information, Theologischer Beirat

Bankverbindung:

Kreissparkasse Göppingen
Kto-Inhaber Gemeinde Gottes KdöR
BLZ: 610 500 00
Kto: 203 63 26

Beiträge für das Monatsblatt bitte per Email an:
Redaktion@c-g-a.de
oder Fach in der Gemeinde im Untergeschoss

Interneteinträge bitte an Pavel Dimitrov
pakidi@web.de

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
27.Januar 2008
Redaktionsschluss für das dieses Heft ist der
19.Januar 2008.

Wer wir sind und was wir wollen ...

Wir haben uns Gemeindezentrum genannt, weil wir im üblichen Sinn keine Ortsgemeinde sind. Die meisten unserer Besucher kommen von überall her, von Donzdorf bis Reichenbach, von Owen bis Plüderhausen.

Die ersten Anfänge des Zentrums gehen zurück auf eine kleine Gemeinde, die noch im Krieg von der weltweiten Bewegung 'Church of God'

(heute weltweit ca 10 mio Mitglieder) gegründet wurde. Seitdem hat sie innerlich und äußerlich große Veränderungen mitgemacht und durfte immer wieder bewegende Erfahrungen mit Gott machen. Wenn wir heute gefragt werden, was unser vordringliches Anliegen ist, würden wir es etwa so umschreiben:

Wir sehen es als unseren Auftrag an, alles zu tun, dass Menschen durch eine herzliche Gemeinschaft mit Gott sein übernatürliches Eingreifen erleben und durch eine liebevolle Gemeinschaft untereinander andere Menschen für Jesus gewinnen.



Hier wird Gott mitten untern den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott mitten unter den Menschen sein.

Offenbarung 21; 3



Christliches Gemeindezentrum Albershausen